

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro (inklusive Verpflegung) wird vor Ort in bar erhoben.

Bitte melden Sie sich bis zum 29. September 2017 mit Namen, (ggf.) Einrichtung, Anschrift, E-Mail, Telefon und Personenzahl an:
Fachtagung-SPDI@lra-wue.bayern.de

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung.

Veranstaltungsort

Landratsamt Würzburg, Sitzungssaal II, Haus II
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Bitte beachten Sie, dass die Parkmöglichkeiten am Landratsamt sehr begrenzt sind.
Sie erreichen uns mit den Buslinien 6, 10, 16 und 34.

Organisation

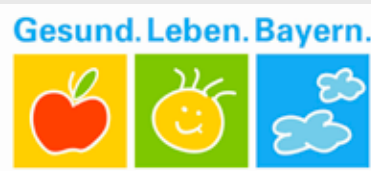
Landratsamt | Gesundheitsamt Würzburg

Wibke Schmidt
Telefon 0931 8003-650
E-Mail w.schmidt@lra-wue.bayern.de

Stephanie Scheckenbach
Telefon 0931 8003-647
E-Mail s.scheckenbach@lra-wue.bayern.de

Tonia Ebner
Telefon 0931 8003-664
E-Mail t.ebner@lra-wue.bayern.de

Der Fachtag findet im Rahmen des Jahres-
schwerpunktthemas „Gesund älter werden“
des Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege statt und wird unter
anderem finanziert durch:



Fotograf: shutterstock | www.schmagl-design.de

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Fachtag
Demenz
12. Oktober 2017

 **LANDRATSAMT
WÜRZBURG**
GESUNDHEITSAMT
STADT UND LANDKREIS WÜRZBURG

Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Telefon 0931 8003-0 | Fax 0931 8003-600
komgesund@lra-wue.bayern.de
www.gesundheitsamt-wuerzburg.de


GESUNDHEITSAMT
STADT UND LANDKREIS
WÜRZBURG 

Fachtag Demenz

12. Oktober 2017

In Deutschland leben gegenwärtig fast 1,6 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Zwei Drittel von Ihnen sind von der Alzheimer-Demenz betroffen. Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, steigt mit dem Alter kontinuierlich an: Während in der Altersgruppe der 65- bis 69-Jährigen etwas mehr als ein Prozent betroffen sind, sind es bei den über 90-Jährigen bereits rund 40 Prozent.

Der Begriff „Demenz“ steht für Erkrankungen, die mit dem Abbau geistiger Funktionen wie dem Denken, der Erinnerung und der Orientierung einhergehen und die dazu führen, dass alltägliche Aktivitäten nicht mehr eigenständig durchgeführt werden können. Der Verlauf ist sehr unterschiedlich – langfristig führen jedoch alle Demenzerkrankungen zum Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit.

Wenn ein Mensch an einer Demenz erkrankt, stellen sich für den Betroffenen und seine Angehörigen zahlreiche Fragen: Wie gehen wir als Familie mit der Erkrankung und der Situation um? Wer unterstützt uns, wenn der Vater, die Mutter oder die Tante dauerhaft hilfebedürftig wird? Und die wohl wichtigste Frage: Wie können wir die Kosten für die Pflege aufbringen?

Ziel unserer Fachtagung ist es, für die Problematik von Demenzerkrankungen zu sensibilisieren, sie besser zu verstehen und einordnen zu können. Wir wollen Fachdiensten und Hilfesuchenden neben Informationen zur Erkrankung auch Ansprechpartner und Unterstützungsmöglichkeiten im Raum Würzburg aufzeigen.

Eingeladen sind Fachkräfte, Fachdienste, ehrenamtliche Helfer und alle, die sich für das Thema interessieren.

PROGRAMM

Programm

- | | | | |
|-------------------|---|-------------------|---|
| ab 08:00 Uhr | Anmeldung | 11:15 - 11:45 Uhr | Psychosoziale Beratung von pflegenden Angehörigen
<i>Sabine Seipp, HALMA e.V.</i> |
| 09:00 - 09:15 Uhr | Begrüßung
<i>Grußwort der stellvertretenden Landrätin Christine Haupt-Kreutzer</i> | 11:45 - 12:30 Uhr | Pflegebedürftig – was nun? Das neue Pflegestärkungsgesetz II
<i>Matthias Rüth, Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg</i> |
| 09:15 - 10:00 Uhr | Demenzerkrankungen: Erscheinungsformen, Besonderheiten und Behandlungsmöglichkeiten
<i>Dr. PD Martin Lauer, Gedächtnisambulanz Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP) Würzburg</i> | 12:30 - 13:30 Uhr | Mittagspause |
| 10:00 - 10:30 Uhr | Vorstellung der Spezialambulanz für Gedächtniserkrankungen am ZEP Würzburg
<i>Dr. Carolin Leistner und Dr. PD Martin Lauer, Gedächtnisambulanz am ZEP Würzburg</i> | 13:30 - 14:30 Uhr | Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
<i>Sonja Brandtner und Annette Arand, wohlBEDACHT Wohnen für dementiell Erkrankte e.V. München</i> |
| 10:30 - 11:00 Uhr | Geistige Aktivierung bei Demenzerkrankungen
<i>Otmar Ehehalt, Bezirkskrankenhaus Lohr am Main</i> | 14:30 - 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00 - 11:15 Uhr | Kaffeepause | 14:45 - 15:30 Uhr | Die soziale Seite der Demenz: Lebensqualität erhalten
<i>Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer, Justus-Liebig-Universität Gießen</i> |
| | | 15:30 - 15:45 Uhr | abschließende Fragen und Ende der Veranstaltung |

